

Gemeinde Klein Pampau

Der Bürgermeister der Gemeinde Klein Pampau

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Klein Pampau am Dienstag, den
06.07.2010; Dorfgemeinschaftshaus, Grüner Weg 13, 21514 Klein Pampau

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:25 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Born, Horst

Gemeindevertreterin

Frehse, Ina

Gemeindevertreter

Bertram, Peter

Blunck, Roland

Bosau, Helmut

Brüsewitz, Reinhard

Heitmann, Jens-Uwe

Mäckel, Torsten

Wagner, Joachim

Schriftführer

Brütt, Jörn

Abwesend waren:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung der Tagesordnung
- 3) Niederschrift der Sitzung vom 11.05.2010

- 4) Bericht des Bürgermeisters
- 5) Berichte der Ausschüsse
- 6) Einwohnerfragestunde
- 7) Breitbandversorgung in der Gemeinde Klein Pampau
- 8) Abschluss von Wegenutzungsverträgen "Strom"
- 9) Ermächtigung des Bürgermeisters zur Durchführung von Beratungsgesprächen mit Ingenieur- und Architektenbüros
- 10) 3. Änderung des Flächennutzungsplanes nördlich der Straße "Hasenböge" u. westl. d. Str. "Müssener Str." -- Aufstellungsbeschluss
- 11) Bebauungsplan Nr. 6 nördlich der Straße "Hasenböge" und westlich der Straße " Müssener Straße" - Aufstellungsbeschluss-
- 12) Zustimmung zur Auftragsvergabe zum Austausch von Trinkwasserzählern
- 13) Öffentliche Wasserversorgung und öffentliche Abwasserbeseitigung; hier: Ermittlung der künftigen Beiträge und Gebühren
- 14) Beschaffung eines Kommunalschleppers
- 15) Zustimmung zur Anschaffung von Gardinen im Gemeindesaal

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Born eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung zu dieser Sitzung und die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

- 2) Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt.

- 3) Niederschrift der Sitzung vom 11.05.2010

Die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 11.05.2010 wird jeweils beim Abstimmungsergebnis zu den Tagesordnungspunkten 6, 7, 8 und 9 gleichlautend wie folgt geändert:

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen:	9
Davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO war folgende Gemeindevertreterin von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend: Gemeindevertreterin Frehse.

Weitere Einwendungen zur Niederschrift werden nicht erhoben.

- 4) Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Born berichtet

-,dass der Wotensener Weg zwischenzeitlich ausgebessert wurde.

-,dass im Gemeindegebiet diverse ältere Verkehrsschilder mit den Bedeutungen „Gemeinsamer Fuß- und Radweg“ und „Getrennter Rad- und Fußweg“ gegen neue Verkehrsschilder ausgetauscht wurden. Dieses wurde notwendig, da die alten Verkehrsschilder aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr funktionsgerecht wirken konnten.

-,dass für die öffentliche Wasserversorgung im Gemeindegebiet diverse Schilder

erneuert wurden, die auf vorhandene Leitungsschieber hinweisen.

- ,dass die Vermessung der öffentlichen Kanalschächte und Straßeneinläufe von der Firma Boysen erledigt und dokumentiert wurde. Bürgermeister Born zeigt mittels von der Firma Boysen erstellter Planzeichnungen der anwesenden Öffentlichkeit die Vermessungsergebnisse, gibt weitere Erläuterungen dazu und beantwortet Fragen. Bürgermeister Born berichtet weiter, dass jetzt die eigentlichen Kanaluntersuchungsleistungen ausgeschrieben werden können.
- ,dass der Gemeindearbeiter vor seinem Urlaub alle relevanten öffentlichen Grünflächen noch gemäht hat.
- ,dass in den Findling, der vor dem Gemeindezentrum aufgestellt ist, zwischenzeitlich das Gemeindewappen von der Firma Oppel aus Güster eingearbeitet wurde.
- ,dass in Schleswig-Holstein allgemeine Untersuchungen von privaten Abwasserleitungen gesetzlich nicht mehr gefordert werden.
- von der Sitzung des Amtsausschusses am 28.06.2010. Hier ging es u.a. um die vertragliche Gestaltung der Breitbandeinführung im Amtsbereich Büchen.
- ,dass der derzeit kaputte Gemeindetraktor aufgrund des persönlichen Einsatzes von Gemeindevertreter Bertram vermutlich preisgünstig kurzfristig repariert wird. Deshalb kann auf die Anschaffung eines neuen Gemeindetraktors derzeit verzichtet werden.
- ,dass die größeren Klassenräume im Schulzentrum Büchen voraussichtlich mit Beginn des kommenden Schuljahres zu Unterrichtszwecken genutzt werden können.

Ende des Berichts.

5) Berichte der Ausschüsse

Gemeindevertreter Bosau berichtet, dass die nächste Sitzung des Bau- und Wegeausschusses Ende des laufenden Monats sein wird.

Gemeindevertreterin Frehse berichtet für den Finanzausschuss, dass Bürgermeister Born und sie am 25.05.2010 mit dem Kämmerer des Amtes Büchen die finanzielle Situation der Gemeinde besprochen haben.

Als Ergebnisse sind mitzuteilen, dass

- mit einer Erhöhung der Amtsumlage zu rechnen ist,
- eine Umlagesatzung für den Wasser- und Bodenverband zu erlassen ist,
- die Abschreibungsbeträge für die öffentliche Wasserversorgung und die

öffentliche Abwasserentsorgung wegen der neuen Straße „Hasenheide“ neu kalkuliert werden müssen.

Gemeindevertreter Heitmann berichtet für den Sozialausschuss, dass bezüglich der geplanten gemeindlichen Veranstaltungen in Kürze konkrete Informationen herausgegeben werden.

Gemeindevertreter Blunck berichtet für den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung, dass zur nächsten Ausschusssitzung in den nächsten 2 bis 3 Wochen eingeladen wird.

Keine weiteren Wortmeldungen.

6) Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldungen.

7) Breitbandversorgung in der Gemeinde Klein Pampau

Beratungsgrundlage: Von der Verwaltung erstellte Synopse der Anbieter zur Breitbandversorgung im Amt Büchen

Bürgermeister Born gibt einführende Erläuterungen zum Tagesordnungspunkt und gibt das Wort an Herrn Kraus.

Herr Kraus erläutert die Funktionen der Breitbandversorgung und die Bedeutung der Einführung der Breitbandversorgung im Amt Büchen für die Region. Herr Kraus macht deutlich, dass das Amt Büchen für die beiden Versorgungs-Anbieter eine Art Pilotprojekt darstellt und es deshalb der vom Amt Büchen eingesetzten Arbeitsgruppe für die Breitbandversorgung gelungen ist, aus seiner Sicht insgesamt besonders günstige Anbieter-konditionen zu erzielen.

Herr Kraus gibt ausführlich zu den einzelnen in der Synopse dargestellten Beratungspunkten – auch abwägende - Erklärungen ab und beantwortet Fragen.

Auf entsprechende Frage von Gemeindevertreter Bertram erklärt Herr Kraus, dass er davon ausgeht, dass die Breitbandversorgung im Amt Büchen auch dann von dem noch zu beauftragenden Versorger, entweder E.ON Hanse oder die Vereinigte Stadtwerke GmbH, eingeführt wird, wenn die vorgegebene Mindestanschlussquote geringfügig unterschritten wird.

Die Angelegenheit wird anschließend von den anwesenden Gemeindevertretern beraten.

Anschließend stellt Bürgermeister Born den Antrag, der E.ON Hanse den Auftrag für die Breitbandversorgung in der Gemeinde Klein Pampau zu geben und bittet um Ab-

stimmung über seinen Antrag.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Klein Pampau beschließt, der E.ON Hanse den Auftrag zur Einführung der Breitbandversorgung in der Gemeinde Klein Pampau zu den von Herrn Kraus vorgestellten Konditionen zu erteilen. Der Bürgermeister wird beauftragt, die dazugehörigen Verträge für die Gemeinde Klein Pampau zu schließen und dazugehörige Aufträge zu erteilen.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) Abschluss von Wegenutzungsverträgen "Strom"

Bürgermeister Born stellt die zu beschließenden Wegenutzungsverträge „Strom“ mit der Vereinigte Stadtwerke GmbH vor, gibt Erläuterungen dazu und beantwortet Fragen.

Die Angelegenheit wird anschließend beraten.

Bürgermeister Born stellt anschließend den Antrag, die vorgestellten Wegenutzungsverträge „Strom“ mit der Vereinigte Stadtwerke GmbH abzuschließen und bittet um Abstimmung über seinen Antrag.

Beschluss:

Die von Bürgermeister Born vorgestellten Wegenutzungsverträge „Strom“ sind mit der Vereinigte Stadtwerke GmbH abzuschließen. Der Bürgermeister wird hiermit beauftragt, für die Gemeinde Klein Pampau die dazugehörigen Verträge zu unterschreiben.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) Ermächtigung des Bürgermeisters zur Durchführung von Beratungsgesprächen mit Ingenieur- und Architektenbüros

Beratung:

Der Bürgermeister erläutert aus seiner Sicht die Notwendigkeit für eine ausdrückliche

Ermächtigung zur Durchführung von Beratungs- und Abstimmungsgesprächen des Bürgermeisters mit Ingenieur- und Architekturbüros für die Gemeinde Klein Pampau. Dieses liegt insbesondere im Interesse der Gemeinde an der sach- und zeitgerechten Erledigung von Vorhaben u.a. im Bereich der Breitbandversorgung, der Wasser- und Abwasserentsorgung und Bauleitplanung.

Der Bürgermeister beantwortet Fragen.

Die Angelegenheit wird von den anwesenden Gemeindevertretern eingehend beraten.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird ausdrücklich ermächtigt, aus seiner Sicht notwendige und sinnvolle Beratungs- und Abstimmungsgespräche mit Ingenieur- und Architekturbüros für die Gemeinde Klein Pampau zu führen.

Abstimmung:

Ja: 9

Nein: 0

Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 10) 3. Änderung des Flächennutzungsplanes nördlich der Straße "Hasenböge" u. westl. d. Str. "Müssener Str." -- Aufstellungsbeschluss

Beratungsgrundlage: Sitzungsvorlage der Verwaltung

Bürgermeister Born erläutert den Sachverhalt und beantwortet Fragen.

Die Angelegenheit wird eingehend beraten.

Beschluss:

1. Zu dem bestehenden Flächennutzungsplan wird die 3. Änderung aufgestellt, die für das Gebiet „Nördlich der Straße „Hasenböge“ in einer Tiefe bis ca. 30 m und westlich

der Straße „Müssener Straße“ folgende Änderungen der Planung vorsieht:

Änderung von „Flächen für die Landwirtschaft“ in „Allgemeine Wohngebiete“.

Es ist von der Gemeinde beabsichtigt, das Plangebiet käuflich zu erwerben und die Erschließung des Baugebietes in eigener Verantwortung zu erledigen.

2. Der Aufstellungsbeschluss ist gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs sowie mit der Beteiligung der Öffentlichkeit,

der

Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der grenzüberschreitenden

Unterrichtung der Gemeinden soll das Architekturbüro Haeseler & Mamay in Schwarzenbek beauftragt werden.

4. Mit der Ausarbeitung des Umweltberichtes soll die Planungsgruppe Landschaft in Klein Pampau beauftragt werden.

5. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang

und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.

6. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll wie folgt durchgeführt werden:

In einer öffentlichen Bürgerversammlung.

7. Die Bauleitplanung wird erst ins Verfahren gebracht, wenn die Finanzierung der Grundstückskaufsache und die Erschließung des künftigen Baugebietes in den gemeindlichen Haushalt verbindlich eingestellt ist und die dazugehörigen Grundstückskauf- und Erschließungsverträge rechtswirksam geschlossen wurden.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 11) Bebauungsplan Nr. 6 nördlich der Straße "Hasenböge" und westlich der Straße " Müssener Straße" - Aufstellungsbeschluss-

Beratungsgrundlage: Vorlage der Verwaltung

Bürgermeister Born erläutert den Sachverhalt und beantwortet Fragen.

Die Angelegenheit wird eingehend beraten.

Beschluss:

1. Für das Gebiet „Nördlich der Straße Hasenböge in einer Tiefe bis ca. 30 m und westlich der Straße Müssener Straße“ wird ein Bebauungsplan aufgestellt. Es werden

folgende Planungsziele verfolgt:

Ausweisung eines allgemeinen Wohngebietes.

Es ist von der Gemeinde beabsichtigt, das Plangebiet käuflich zu erwerben und die Erschließung des Baugebietes in eigener Verantwortung zu erledigen.

2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs sowie mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der grenzüberschreitenden

Unterrichtung der Gemeinden soll das Architekturbüro Haeseler & Mamay in Schwarzenbek beauftragt werden.

4. Mit der Ausarbeitung des grünordnerischen Fachbeitrages und des Umweltberichtes

soll die Planungsgruppe Landschaft in Klein Pampau beauftragt werden.

5. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang

und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.

6. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen

Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll wie folgt durchgeführt werden:

In einer öffentlichen Bürgerversammlung.

7. Die Bauleitplanung wird erst ins Verfahren gebracht, wenn die Finanzierung der Grundstückskaufsache und die Erschließung des künftigen Baugebietes in den gemeindlichen Haushalt verbindlich eingestellt ist und die dazugehörigen Grundstückskauf- und Erschließungsverträge rechtswirksam geschlossen wurden.

Abstimmung:

Ja: 9

Nein: 0

Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 12) Zustimmung zur Auftragsvergabe zum Austausch von Trinkwasserzählern

Beratung:

Bürgermeister Born erläutert, dass in diesem Jahr noch rund 40 Stück neue Wasserzähler im Austausch zu derzeit vorhandenen Wasserzählern in einzelnen Haushalten in Klein Pampau angeschafft und eingebaut werden müssen. Bürgermeister Born erklärt, dass es ihm gelungen ist, Lieferung und Einbau der Wasserzähler zu den gleichen finanziellen und qualitativen Konditionen für die Gemeinde Klein Pampau zu erhalten, die die Gemeinde bereits im vergangenen Jahr für den weit umfangreicheren Leistungsumfang erhalten hatte.

Die Angelegenheit wird eingehend beraten.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, für die Gemeinde Klein Pampau die Lieferung mit Einbau von rund 40 Stück neuen Wasserzählern zu den vom Bürgermeister vorgestellten Konditionen zu veranlassen und entsprechende Aufträge zu erteilen.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 13) Öffentliche Wasserversorgung und öffentliche Abwasserbeseitigung;
hier: Ermittlung der künftigen Beiträge und Gebühren

Bezüglich der öffentlichen Wasserversorgung und öffentlichen Abwasserentsorgung berichtet Bürgermeister Born, dass er Ende des Monats mit Herrn Höppner von der Treukom GmbH ein Beratungs- und Abstimmungsgespräch bezüglich des weiteren Vorgehens der Gemeinde im Bereich der Beitrags- und Gebührenerhebung führen wird.

Bürgermeister Born erklärt ausdrücklich, dass er die anwesenden Gemeindevertreter kurzfristig über die Gesprächsergebnisse in geeigneter Weise noch vor der nächsten geplanten Sitzung der Gemeindevertretung am 04.11.2010 umfassend informieren wird.

Die anwesenden Gemeindevertreter nehmen die Ausführungen des Bürgermeisters zustimmend zur Kenntnis.

- 14) Beschaffung eines Kommunalschleppers

Die anwesenden Gemeindevertreter erklären einvernehmlich, dass es zu diesem Tagesordnungspunkt derzeit keinen Beratungsbedarf gibt.

- 15) Zustimmung zur Anschaffung von Gardinen im Gemeindesaal

Beratung:

Bürgermeister Born erläutert, dass die im Sitzungsraum vorhandenen Gardinen drin-

gend durch neue Gardinen ersetzt werden müssen. Die vorhandenen Gardinen sind nicht mehr ansehnlich. Weiter muss am Giebelfenster des Sitzungsraums zur Vermeidung von unpassenden Lichteinstrahlungen eine Jalousie angebracht werden.

An Kosten würden für Lieferung und Einbau von Gardinen und Jalousie ca. 1.200 € entstehen.

Bürgermeister Born erläutert seine Vorstellungen bezüglich Qualität und Einbau der Gardinen und der Jalousie.

Die Angelegenheit wird eingehend beraten.

Beschluss:

Für die Fenster, außer dem Giebelfenster, im Veranstaltungsraum im Erdgeschoss des Gemeindezentrums sind neue Gardinen anzuschaffen und einzubauen. Für das Giebel- fenster ist eine Jalousie anzuschaffen und einzubauen.

Die Kosten hierfür dürfen rd. 1.200 € nicht übersteigen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Lieferung und den Einbau der Gardinen und Jalousie in der von ihm vorgestellten Ausführungen zu veranlassen und entsprechende Aufträge zu erteilen.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Bürgermeister Born schließt den öffentlichen Sitzungsteil.

Die Öffentlichkeit verlässt den Sitzungsraum.

Anschließend eröffnet Bürgermeister Born den nichtöffentlichen Sitzungsteil.

.....
Horst Born
Vorsitzender

.....
Jörn Brütt
Schriftführung